

Sportwissenschaft, Bachelor of Arts

Berufsbeschreibung

Ein sportlicher Typ mit guter Kondition, körperlicher Fitness und großem Bewusstsein für ausgewogene Ernährung und gesunde Lebensführung ist hier absolutes Muss. Die Fachleute der Studienrichtung Sportwissenschaft geben nämlich Sportunterricht und vermitteln ihre Kenntnisse, die den Sport und damit den menschlichen Körper betreffen. Dabei haben sie mit unterschiedlichen Ziel- und allen Altersgruppen zu tun, vom Kind bis zum Senior, und sind dafür bspw. an Schulen, in Fitnessstudios, in Rehakliniken oder bei Sportämtern tätig.

Zudem arbeiten die studierten Sportwissenschaftler im Sportmanagement sowohl von einzelnen Spitzensportlern als auch ganzen Mannschaften oder einfach von Interessierten, die sich in Sportverbänden oder -vereinen zusammengeschlossen haben. Sie organisieren hier Wettkämpfe und Sportveranstaltungen mit und betreuen deren Durchführung.

Darüber hinaus bieten Krankenkassen, Forschung, Lehre und Beratung, Sportjournale und –sender, Wellnesshotels oder Polizei und Bundeswehr Beschäftigungsmöglichkeiten für die Studierten der Sportwissenschaft an.

Anforderung

Fachhochschulreife, Hochschulreife.

Sportlicher Typ, körperlich belastbar, Interesse an Biologie und Psychologie, Fähigkeit sich auszudrücken und zu erklären, pädagogische Ader, sensibel für die Bedürfnisse anderer, stressresistent, gepflegtes Auftreten, Konzentrationsvermögen, Fremdsprachenkenntnisse.

Ausbildung

6–8 Semester: Hochschule. Auslandssemester.

Sportwissenschaft kann auch als Kombinationsfach innerhalb von Zwei-Fach-Bachelorstudiengängen oder Lehramtsstudiengängen studiert werden.

Der Studiengang kann auch mit dem Bachelor of Science abgeschlossen werden.

Entwicklungsmöglichkeiten

Sportpädagoge/Sportpädagogin, Sportlehrer/in, Personal Trainer, Ergotherapeut/in, Physiotherapeut/in, Berater/in, Sportler-Manager/in, Master Sportwissenschaft, Unternehmer/in.